

Individuelle Hilfe

Nach einem ausführlichen Gespräch und einem pädagogischen Test, werde ich einen speziell auf die Schwierigkeiten Ihres Kindes abgestimmten Trainingsplan erstellen. Sie werden auch Anleitungen und geeignete Fördermaterialien fürs Arbeiten mit Ihrem Kind zu Hause bekommen. Es genügt nicht nur an den Rechtschreib-, und Rechenfehlern zu üben. Ihr Kind braucht auch ein Training in den Bereichen "Aufmerksamkeit" und "Sinneswahrnehmung". Jede Legasthenie/LRS/ Dyskalkulie ist individuell verschieden. Deshalb braucht Ihr Kind eine individuelle Förderung. Deutschnachhilfe, Rechtschreib-, Lese- oder Rechenübungen alleine sind nicht zielführend.



Information

Nur diplomierte Legasthietrainer des EÖDL werden seit 1996 nach den Richtlinien der European Dyslexia Association ausgebildet.

Der EÖDL und die Ausbildung zum diplomierten Legasthietrainer sind EFQM (European Foundation for Quality Management) zertifiziert. Spezialisten mit dieser Ausbildung sind in 38 Ländern tätig und arbeiten sehr erfolgreich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Schreib-, Lese- und/oder Rechenprobleme haben.

Legasthietrainer
Im Dienste legasthener Menschen!®



T +43 (0)1 / 270 03 37

M +43 (0)664 / 406 2815

mail training@dyslexia-coach.at



Mag. Peter Starkl



dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainer

Legasthenie
Wir können helfen!®

Ihr aufgewecktes, intelligentes Kind hat in der Schule völlig unerwartet Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens, Lesens oder Rechnens?

Obwohl Sie zu Hause fleißig mit ihm üben, macht es bei der Ansage, beim Lesen oder beim Rechnen immer wieder übermäßig viele Fehler?

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, sollten Sie die folgende Information über Legasthenie/LRS/Dyskalkulie lesen.

www.dyslexia-coach.at

Legasthenie/LRS/Dyskalkulie

Legasthenie ist keine Störung oder Schwäche und schon gar keine Krankheit, sondern sie bezeichnet Probleme normal intelligenter Kinder beim Schreiben und/oder Lesen, welche durch differente Sinneswahrnehmungen hervorgerufen werden. Diese biogenetische Ursache führt zu einer zeitweisen Unaufmerksamkeit beim Schreiben und/oder Lesen, wodurch es zu Wahrnehmungsfehlern kommt.

LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) ist im Gegensatz zur Legasthenie erworben und wird durch besondere Lebensumstände oder Belastungen im Leben eines Kindes hervorgerufen. (Schulwechsel, Krankheit, Scheidung der Eltern, etc.). Entspannt sich die Situation für das Kind wieder, verschwindet dieses Lernproblem bei gleichzeitigem vermehrtem üben allmählich.

Als **Dyskalkulie** werden Schwierigkeiten der Kinder im Umgang mit Zahlen, Zahlenräumen und Grundrechenarten bezeichnet, die auch auf differenten Sinneswahrnehmungen beruhen.

Was auffällt...

...im VORSCHULALTER

- keine oder verkürzte Krabbelphase
- schlechte Körperkoordination, häufiges Stolpern
- Probleme beim Sprechen erlernen und Reimen
- Ungeschickt mit Besteck, beim Schleifenbinden etc.



...im Verlauf der SCHULZEIT

- leicht ablenkbar bei der Arbeit mit Symbolen (Buchstaben, Zahlen)
- unleserliches Schriftbild, stockendes Lesen
- langsam beim Schreiben, Lesen und/oder Rechnen
- Schwierigkeiten beim Erlernen der Uhrzeit
- scheinbare Seh- und Hörprobleme
- Probleme mit fremden Sprachen etc.

...an möglichen (oft versteckten) STÄRKEN !

- schnelle Auffassungsgabe
- hohe Kreativität
- einfühlsames Wesen
- gute Phantasie
- hervorragendes technisches Verständnis
- umfassende Sichtweise etc.

Mein Kind ist betroffen - was nun ?

Ihr erster Ansprechpartner sollte die Lehrkraft Ihres Kindes sein und dieser in einem ausführlichen Gespräch Ihre Vermutung mitteilen und eine gemeinsame weitere Vorgangsweise festlegen. Vor allem die Motivation und das Selbstwertgefühl des Kindes sollen erhalten bleiben. Die Lehrkraft sollte auch darauf achten, dass die Mitschüler die Problematik verstehen. Anhand entsprechender bestehender Gesetze hat der/die LehrerIn die Möglichkeit Kinder, bei denen eine Legasthenie/ Dyskalkulie von einem Spezialisten festgestellt wurde, wohlwollend zu beurteilen. Wichtig und unbedingt erforderlich ist die Bereitschaft von allen Beteiligten, eine Verbesserung der Leistungen zu erzielen.

WAS können Mutter/Vater noch TUN ?

- geben Sie Ihrem Kind bedingungslosen Rückhalt und haben Sie Verständnis für die Schwierigkeiten Ihres Kindes
- stellen Sie klar, dass jeder Mensch das Schreiben, Lesen, Rechnen im Leben benötigt
- haben Sie Geduld, wenn Fortschritte nicht sofort bemerkbar sind
- loben Sie Ihr Kind für seine Anstrengungen und Bemühungen und nicht für die Resultate
- geben Sie Ihrem Kind Zeit und vor allem Geborgenheit und Liebe

Preise

Das Problem der Legasthenie ist individuell und unterschiedlich und so muss auch die Förderung und Hilfe vielschichtig sein. Deshalb kann eine Gesamtdauer nicht vorhergesagt werden, doch ist mit mind. 6-12 Monaten zu rechnen.

€ 40,- / Stunde (60 Min.)

10er-Block: € 350,-